



Insektenhotel • Nusschalenboot • Weiden und Stöckchenlaterne • Korkschwimmer

Insektenhotel Grit Eißler

Du brauchst:

- 1 Vierkantholz
- 1 Stück Dachpappe
- Holzleistenreste
- Nägel
- Unterschiedlich große Handbohrer/ Bohrmaschinen mit verschiedenen Holzbohrern
- Feile/Schleifpapier
- Hammer
- Säge
- Cuttermesser

So geht's:

Das Vierkantholz, wir verwenden Balken mit den Maßen 7,7 x 7,9 cm, wird je nach Größenvunsch entsprechend zugesägt. Für das Hochhaus wird an der oberen Kante eine Dachschräge abgesägt, für das kleine Haus wird ein Spitzdach gesägt (wir haben die Schrägen im Vorfeld mit der Kreissäge abgesägt – das war aber die einzige Vorarbeit). Anschließend werden alle Kanten abgeschliffen. In die lange Seite beim Hochhaus, sowie in eine Frontseite beim kleinen Haus werden mit dem Handbohrer Löcher in das Holz gebohrt. Das geht ziemlich schwer. Wir lassen die Kinder immer ein paar Löcher mit den Handbohrern bohren, bevor sie die Bohrmaschine benutzen dürfen. Sind die „Wohnungen“ gebohrt, bekommt das Hotel noch ein Dach aus Dachpappe, welches mit dem Cuttermesser zugeschnitten wird. Mit ein paar Nägeln wird die Dachpappe am Holz befestigt. Aus den Holzleistenresten kann ein Schornstein gesägt werden, der dann am Dach befestigt wird. Für die Aufhängung werden kleine Nägel oder Schrauben in das Dach gehämmert oder gedreht und daran wird ein Stück Draht oder Schnur befestigt. Nun kann das Hotel in einen Busch oder Baum gehängt oder einfach auf das Fensterbrett gestellt werden und die ersten Gäste können einziehen!

Informationen:
 Spielmobil Ratzeplatz
 Grit Eißler
 Stresemannplatz 11
 90763 Fürth
 Tel.: +49 (0)911 - 97731273
 g-eissletr@lra-fue.bayern.de
 www.landkreis-fuerth.de/
 jugend-familie-und-senioren/spielmobil

Nusschalenboot Grit Eißler

Du brauchst:

- Walnusschalen
- Knete
- Zahnstocher
- Moosgummi



So geht's:

Zuerst die Walnuss halbieren, am besten mit einem Messer zwischen die beiden Schalen einstechen und auseinanderdrücken. Anschließend die Nuss entfernen (sie darf gegessen werden) und in die Schalen etwas Knete drücken. Nicht zu viel Knete verwenden, sonst geht das Boot unter. Zum Schluss nur noch ein Segel aus Moosgummi ausschneiden und mit einem Zahnstocher in die Knete stecken. Schon kann das Boot seine Reise starten. Mit vielen verschiedenen Segelbooten kann eine Regatta gestartet werden. Diese kleinen Schiffchen sind ganz leicht auch von kleineren Kindern zu basteln, sie sehen toll aus und schwimmen ganz hervorragend.

Weiden- und Stöckchenlaterne

Grit Eißler

Das wird gebraucht:

- Stöcke und Weidenruten
- Schnur
- Buntes Transparentpapier
- Kleber

So geht's:

Variante 1, hängende Laterne:

Drei gleich lange und gleich dicke Weidenruten mittig übereinanderlegen und sternförmig zusammenknuten. Danach jeweils die Enden der Ruten nach oben biegen und miteinander verbinden. In das Sternkreuz am Boden können zur Stabilisierung und als Stellfläche für ein Teelicht noch kleine Stöcke befestigt werden. Das Transparentpapier zwischen die Weidenruten kleben. Mit einer Schnur, die oben an die Laterne geknotet wird, kann sie jetzt aufgehängt werden.

Variante 2, Stockwindlicht:

Drei etwa gleich lange und gleich dicke Stöcke werden an einem Ende zusammengebunden und wie ein Zelt aufgestellt. Zwischen die unteren Enden werden Stöcke als Abstandhalter und zur Stabilisierung gebunden. In die Stockdreiecke wird buntes Transparentpapier geklebt - fertig.

Korkschwimmer Christian Schmidt

Du brauchst:

- Weinkorken
- Handsäge (Puk- oder Feinsäge)
- Schrauben ca. 4,0 x 50 mm
- Bastelkleber
- Buntstifte, Wachsmalkreiden oder Filzler
- evtl. Klarlack mit Pinsel und Reiniger
- Schere



So geht's:

Um die Schablone zu bekommen, klicke mit der Maus auf die Internetadresse vom Spielmobil Augsburg und drucke sie aus. Falls möglich, auf kräftiges Papier ausdrucken - dann sind die Figuren stabiler. Genau in der Mitte falten, entlang der gestrichelten Linie. Vorder- und Rückseite sollten nun genau deckungsgleich sein. Die Figur von hinten mit Kleber einstreichen - wenn Du gegen das Licht durch das Papier durchschaut, siehst Du die Linien und wohin genau der Kleber kommen soll. Zur Versteifung der ganzen Figur kannst Du ein dickeres Papier oder Karton zwischen die Seiten legen. Dann Zusammenklappen und fest verstreichen. Die Vorder- und Rückseite bemalen und ausschneiden. Weil die Schwimmfigur ja aus Papier ist, musst Du sie noch mit Klarlack wasserfest machen. Mit einer Säge einen Längsschlitz in den Korken sägen - falls Du einen Schraubstock zur Verfügung hast, spanne den Kork da ein.

Genau gegenüber des Schlitzes drehst Du eine Schraube in den Korken - die muss nicht besonders fest sitzen, sie sollte nur nicht rausfallen. Ihr Zweck ist es, den Korken im Wasser zu stabilisieren und ein Gegengewicht zur Papierfigur zu sein. In den Schlitz des Korkens wird die Papierfigur eingeklebt und schon ist der Schwimmer fertig! Vorsichtig ins Wasser setzen, eventuell mit Hilfe der Schraube (rein- oder rausdrehen) etwas austarieren und fertig!

Informationen:
 Spielmobil des DKSB Augsburg
 Christian Schmidt
 Tel.: +49 (0)821 - 45 54 060
 kontakt@spielmobil-augsburg.de
 www.spielmobil-augsburg.de